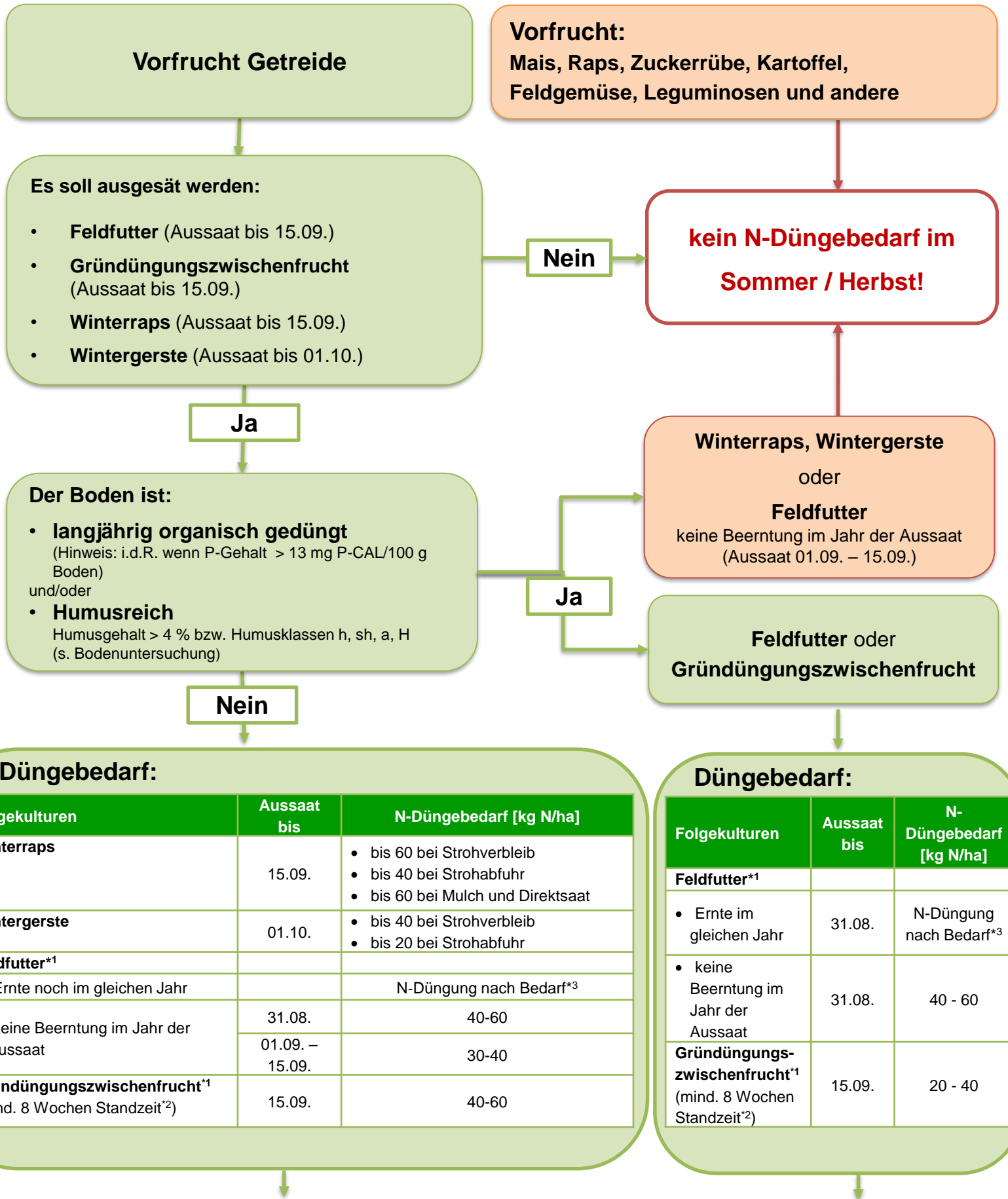


Wie wird der N-Düngebedarf nach der Ernte der letzten Hauptfrucht ermittelt?



Die Höchstmengen von 60 kg Gesamt-N je ha bzw. 30 kg NH4-N je ha dürfen nicht überschritten werden (mineralisch und organisch).

*1 bis 30% Leguminosen: N-Düngebedarf Tabellenwert; 31 – 75% Leguminosen: 30 kg N/ha, >75 % Leguminosen: kein N-Düngebedarf

*2 zwischen Düngungs- und Aussaatzeitpunkt der Zwischenfrucht und Umbruch zur nachfolgenden Winterung müssen mindestens 8 Wochen liegen

*3 bei Ernte im Ansaatjahr können die Höchstmengen von 60 kg Gesamt N und 30 kg NH4-N überschritten werden. Auch bei anderen Vorfrüchten als Getreide ist hier eine Düngung möglich.